

# Die Ehrenamtsstiftung MV

Bilanz und Überblick nach einem Jahr Stiftungsarbeit



Stiftung für Ehrenamt und  
bürgerschaftliches Engagement  
in Mecklenburg-Vorpommern



# Impulse



Liebe Leserin, lieber Leser,  
die Gründung der Ehrenamtsstiftung in unserem Land war ein richtiger und wichtiger Schritt.  
Ich gratuliere zu einem Jahr erfolgreicher Arbeit.

Immer mehr Menschen in unserem Land engagieren sich ehrenamtlich. Nach einer neuen Studie, die vom Bundesfamilienministerium in Auftrag gegeben wurde, sind das mittlerweile rund 43 Prozent. 1999 waren es noch knapp 29 Prozent. In der Altersgruppe zwischen 14 und 29 Jahren sind bei uns in Mecklenburg-Vorpommern mehr als 54 Prozent aktiv.

Das ist eine ganz ausgezeichnete Entwicklung. Zeigt sie doch, dass sich die Menschen mehr und mehr füreinander interessieren, sich umeinander kümmern wollen. Sie entwickeln Ideen, wie man das Zusammenleben in Städten und Gemeinden noch besser gestalten kann und setzen sie in die Praxis um. Damit leisten die Ehrenamtlichen einen großen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unserem Land.

Viele engagieren sich in großen Organisationen und Verbänden mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Andere haben sich in kleinen Initiativen organisiert, sind mehr oder weniger auf sich allein gestellt und brauchen Hilfe und Unterstützung. Diese Unterstützung bekommen sie seit einem Jahr von der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement Mecklenburg-Vorpommern. Die Stiftung berät, stellt Kontakte her, bietet in einzelnen Bereichen Weiterbildungen an und stellt unbürokratisch Fördermittel zur Verfügung.

Das ist eine gute Sache, die das Ehrenamt in Mecklenburg-Vorpommern weiter voranbringt. Die Stiftung wird weiterhin einen guten Service bieten, unterstützen und helfen. Dafür wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg.

Ihr  
  
Erwin Sellering

Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern und  
Vorsitzender des Stiftungsrates



Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern – so heißt sie mit vollem Namen, Ihre Stiftung.

Der Name ist Programm: Es ist eine Stiftung für Sie, entstanden aus Ihren Ideen, zur Unterstützung Ihres Engagements in der Gestaltung unserer gemeinsamen Lebenswelt.

Das heißt: Sie haben Ideen, Fragen, Probleme, Impulse – die Stiftung schafft Foren, Formen und Mittel für Umsetzung, Beratung, Austausch, Weiterbildung und natürlich Anerkennung. Schon die Schaffung der Stiftung ist Ausdruck der Würdigung Ihrer Leistungen für unser Land. Sie zeigt, wie wichtig Ihre Impulse für eine vitale und bunte Gesellschaft sind. Die Serviceleistungen der Stiftung sollen Sie nun dabei unterstützen, sich für das zu engagieren, was Ihnen am Herzen liegt.

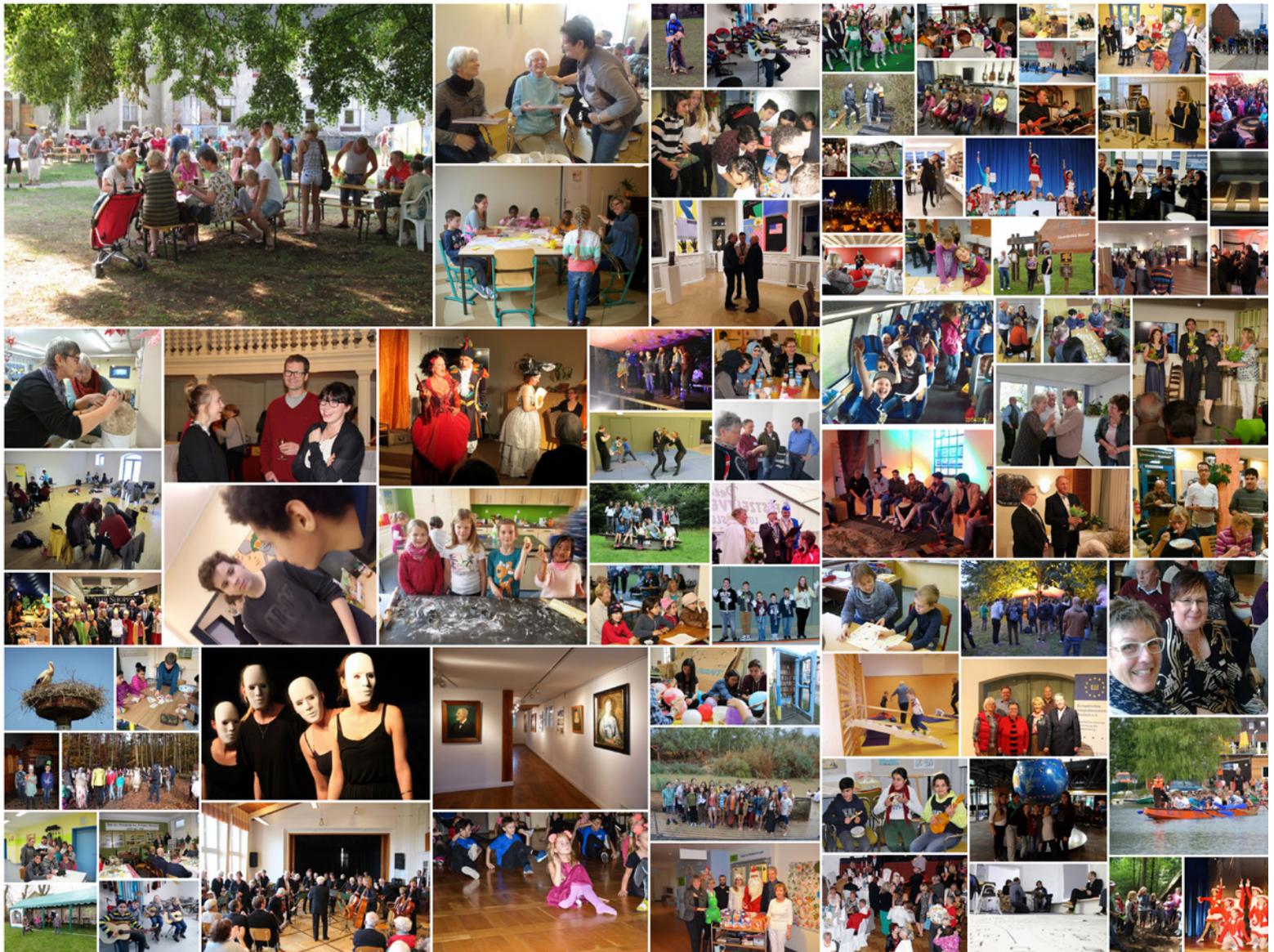
Hinter uns liegt das erste Jahr – ein Jahr des Aufbaus und ständigen Weiterentwicklung unseres Angebotsprogramms, ein Jahr voller Begegnungen mit engagierten Menschen überall im Land, voller Einsichten und Aussichten, neuer Partner und Kooperationen und vor allem, der Gewissheit: Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement wird gelebt in diesem Land.

Wir danken der Landesregierung für ihren Mut und die Entschlossenheit konkrete und nachhaltige Unterstützungsstrukturen dafür zu schaffen; all den engagierten Menschen, die mit ihren Impulsen die Stiftungsarbeit inhaltlich auf den Weg gebracht haben und weiter begleiten; den Mitgliedern des Kuratoriums, die den Stiftungsgedanken in die Breite tragen; all unseren Unterstützern im Engagement für die Sache und natürlich dem Vorstands- und Mitarbeiterteam, die der Stiftung mit großem Einsatz ihr Gesicht geben.

Blieben Sie alle so motiviert, engagiert und kritisch, lassen Sie uns gemeinsam GUTES TUN in MV ...

Ihre  
  
Hannelore Kohl

Vorstandsvorsitzende der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern



# Unser Auftrag – das Ehrenamt stärken

Gemeinschaft macht stark, weil wir gemeinsam mehr erreichen. Das haben in Mecklenburg-Vorpommern viele Menschen erkannt – und sie investieren ihre freie Zeit in einen Verein, eine Initiative oder auch einfach in eine Idee und gestalten damit ein Stück unserer gemeinsamen Lebenswelt.

Fast jeder Zweite engagiert sich in Mecklenburg-Vorpommern für ein Ehrenamt. Das Ehrenamt: Das hat der Fußballtrainer, der nach Feierabend eine Jugendmannschaft trainiert. Die Seniorin, die Geflüchteten dabei hilft, Deutsch zu lernen. Und die junge Frau, die mit Kindern aus der Nachbarschaft musiziert.

All dieses bürgerschaftliche Engagement bereichert unsere Gesellschaft und es trägt zu einem lebendigen Mecklenburg-Vorpommern bei. Nicht zuletzt deshalb ist es so wertvoll. Mit der Gründung der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement und ihrem Start zum 1. Juni 2015 hat das Land Mecklenburg-Vorpommern ein klares Zeichen gesetzt: Das Ehrenamt ist wichtig, das Land will dafür werben, es unterstützen und seinen Dank und Anerkennung ausdrücken.

Der Arbeitsauftrag der Stiftung kommt dabei von den Engagierten selbst. Bevor die Stiftung gegründet wurde, hat die Landesregierung Ehrenamtliche aus dem ganzen Land eingeladen, ihre Wünsche, Ideen und Erwartungen zu formulieren. Rund 300 Ehrenamtliche haben sich in fünf regionalen Werkstattgesprächen beteiligt. In vielfacher Hinsicht fanden diese Impulse Eingang in das Aufgabenspektrum der Stiftung.

Die Leitlinien der Stiftungsarbeit werden von den Gremien vorgegeben und überwacht. Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Stiftung stehen den Engagierten im Land mit Rat und Tat zur Seite. Sie geben ihnen das Rüstzeug an die Hand, damit die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen

verwirklichen können: Sie geben ihr Praxiswissen weiter, schaffen Gelegenheiten zum Austausch mit anderen engagierten Menschen und verhelfen dem Ehrenamt zu mehr Anerkennung. Sie helfen, aus Ideen Projekte zu machen und Fördermittel dafür zu bekommen. Darüber hinaus wurde außerdem die Möglichkeit geschaffen, Vorhaben in kleinerem Umfang finanziell zu unterstützen.

Inzwischen liegt das erste Jahr der Stiftungsarbeit hinter uns. Diese Broschüre gibt einen Überblick über das Wirken der Stiftung.

## Beraten ...

Satzung, Mitgliederverwaltung, Gemeinnützigkeitsrecht, Steuererklärung, Schadensfälle – Vereine stehen im normalen Geschäftsleben und müssen ihre Abläufe professionell abwickeln. Für viele ehrenamtliche Vorstände ist das ein Aufgabenfeld, das die eine oder andere Herausforderung birgt. Die Ehrenamtsstiftung unterstützt bei der Bewältigung mit Beratung und Information zu allen sich ergebenden Fragestellungen.

„Zunächst einmal möchte ich mich sehr herzlich für das hervorragende Gespräch in Ihrem Haus bedanken! Trotz der immensen Fülle der Thematik war es beachtlich, was wir an wichtigen Punkten in den gut zwei Stunden „abarbeiten“ konnten! Die Ergebnisse dieses Gesprächs werden für unser Vorhaben von größtem Nutzen sein, vor allem im Hinblick auf juristische und fiskalische Voraussetzungen.“

Michael Köhler aus Wolgast

# 138\*

Individuelle Beratungsgespräche mit Vereinen und Initiativen in der Stiftung und vor Ort im ersten Jahr

### Ehrenamtliche fragen:

Wir wollen einen Verein gründen.

Wir brauchen eine Satzung.

Es soll eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

Das Finanzamt droht mit der Aberkennung der Gemeinnützigkeit.

Wir haben eine gute Idee, aber keine finanziellen Mittel.

### Ehrenamtsstiftung MV berät:

Welche Schritte sind hierfür erforderlich?

Wie sind die rechtlichen Vorgaben?

Was ist zu beachten?

Was ist zu tun?

Wo gibt es dafür Geld?

\* Diese und weitere Zahlen/Angaben beziehen sich auf das erste Jahr der Stiftungsarbeit seit 1. Juni 2015.



Beratung zur Vereinsatzung und Gemeinnützigkeit



Beratung zu Fördermöglichkeiten eines Vorhabens



Vor-Ort-Beratung zu Engagementmöglichkeiten im ländlichen Raum



Vor-Ortberatung zu Eigentumsfragen

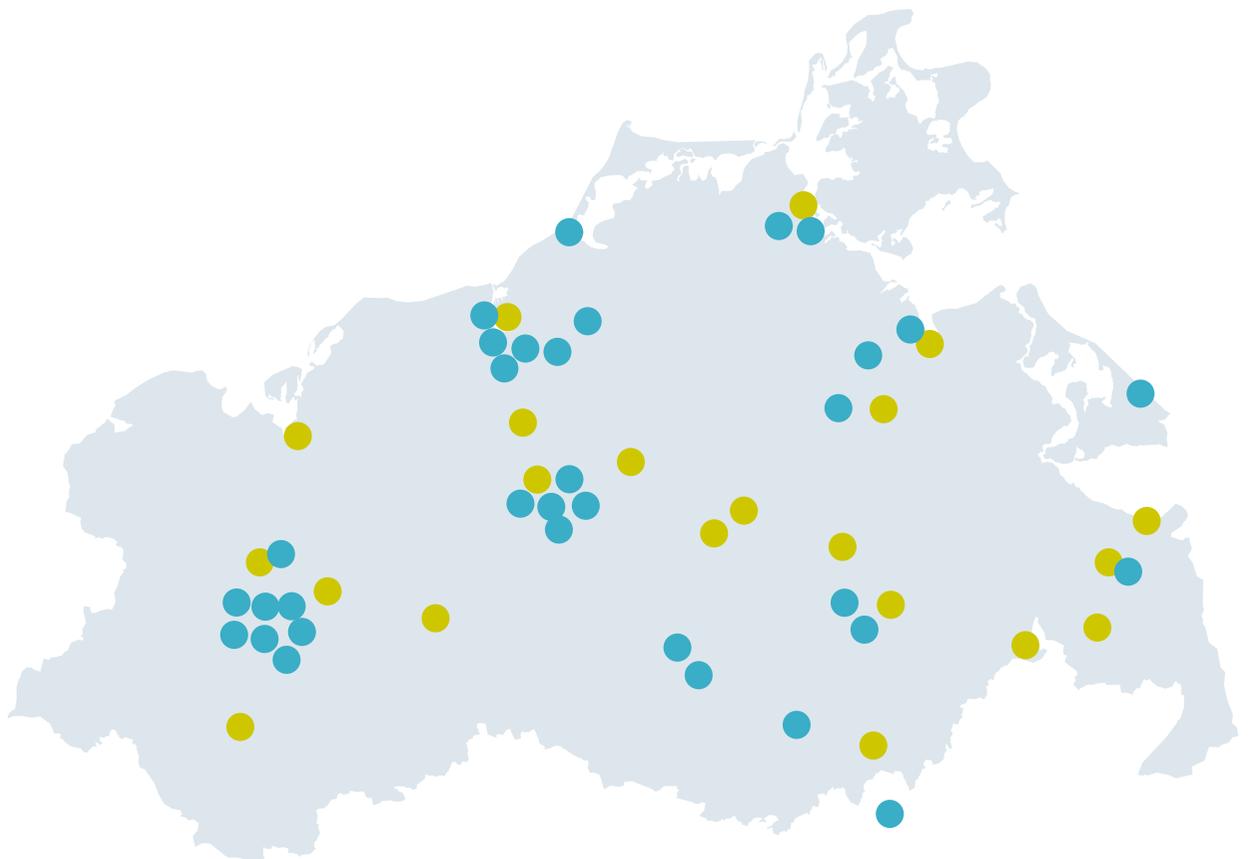
Ihr Ansprechpartner:

Franz-Martin Schäfer | Tel: 03843 77499-19 | E-Mail: [schaefer@ehrenamtsstiftung-mv.de](mailto:schaefer@ehrenamtsstiftung-mv.de)

## ... und informieren

● Informationsveranstaltungen – Ehrenamtsstiftung vor Ort

14.07.2015 Neubrandenburg | 08.09.2015 Güstrow | 09.09.2015 Schwerin | 14.09.2015 Torgelow | 16.09.2015 Götting | 17.09.2015 Rostock | 21.09.2015 Pasewalk | 22.09.2015 Ludwigslust | 29.09.2015 Stralsund | 15.10.2015 Gielow | 19.10.2015 Ueckermünde | 19.10.2015 Strasburg | 04.11.2015 Parchim | 05.11.2015 Schwaan | 06.11.2015 Tutow | 12.11.2015 Malchin | 18.11.2015 Greifswald | 25.11.2015 Feldberg | 30.11.2015 Crivitz | 01.12.2015 Loitz | 18.02.2016 Stavenhagen | ...



● Gremien- und Netzwerktreffen – Ehrenamtsstiftung stellt sich vor

10.07.2015 Mitgliederversammlung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands M-V. Schwerin | 9.09.2015 WIR. Erfolg braucht Vielfalt. Schwerin | 14.09.2015 Moderationskreis Mehrgenerationenhäuser. Neustrelitz | 17.09.2015 Fachkreis Ehrenamt. Rostock | 19.09.2015 Mitgliederversammlung des Karnevallandesverbandes M-V. Güstrow | 24.09.2015 Fachtagung Landesseniorenring M-V des Deutschen Seniorenring. Schwerin | 24.09.2015 Kreiskulturkonferenz Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Neubrandenburg | 28.09.2015 Kreisvertretertreffen des Paritätischen Wohlfahrtsverbands M-V. Güstrow | 01.10.2015 Erfahrungsaustausch der seniorTrainerinnen. Waren | 2.10.2015 Landeskulturkonferenz. Schwerin | 05.10.2015 Fachtagung: „Engagement im ländlichen Raum“. Görmin | 7.10.2015 Kommunale Integrations- und Ausländerbeauftragte. Schwerin | 08.10.2015 Behindertenbeirat Güstrow | 13.10.2015 Kreissenorenbeirat. Güstrow | 15.10.2015 Vorstandssitzung Städte- und Gemeindetag M-V. Teterow | 20.10.2015 Netzwerk Integration und Vielfalt des Landkreises Rostock. Sanitz | 3.11.2015 Kulturelle Bildung in der Praxis. Rostock | 3.11.2015 AG Politische Bildung. Rostock | 7.11.2015 Stiftungstag Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald | 11.11.2015 Unterstützertreffen. WIR. Erfolg braucht Vielfalt. Güstrow | 14.11.2015 Seminar Landesverkehrswacht M-V. Stralsund | 20.11.2015 BBE-Mitgliederversammlung. Berlin | 23.11.2015 Zukunft der ehrenamtlichen Vereine. Bad Kleinen | 25.11.2015 Tagung der DRK-Ehrenamtskoordinatoren. Heringsdorf | 1.12.2015 Vorstandssitzung Landesseniorenbeirat M-V. Schwerin | 1.12.2015 Kultur-Konsum. Loitz | 4.12.2015 Fachtagung für Seniorenbeiräte. Stralsund | 11.12.2015 Enquete-Kommission: Expertengespräch Bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftliche Teilhabe. Schwerin | 28.01.2016 Integrationskursträgergemeinschaft in Hansestadt Rostock und Landkreis Rostock. Rostock | 9.03.2016 Landestagung. Frauenselbsthilfe nach Krebs. Dierhagen | 15.03.2016 Netzwerkberatung der LAG örtlich-regionaler Träger der Jugendsozialarbeit M-V. Waren | 6.04.2016 Regionalkonferenz. Verband norddeutscher Wohnungsunternehmer. Rostock | 31.05.2016 Qualifizierung der kommunalen Seniorenbeiräte. Neubrandenburg

21 Informationsveranstaltungen „Ehrenamtsstiftung MV vor Ort“

bei 33 Gremien- & Netzwerktreffen stellte sich die Ehrenamtsstiftung MV vor

# Ehrenamt sichtbar machen ...

Die Ehrenamtsstiftung will zeigen, wie viel Engagement es in Mecklenburg-Vorpommern gibt – was für großartige Ideen die Menschen in unserem Land haben – und wie viel Herzblut sie in ihre Aufgaben stecken. Die breite Vielfalt an Ideen und Vorhaben soll Beachtung finden, und auch die Menschen, die all das bewirken. Weil sie andere inspirieren und motivieren. Weil sie zeigen, wie man die Dinge selbst gestalten kann, wenn man sie selbst in die Hand nimmt. Menschen wie:

- Berufstätige, die nach Feierabend den Karnevals- und Festumzug organisieren wie im Tschentiner Carneval Club e.V.
- Mitglieder des Seniorenbeirats im Ostseebad Wustrow, die eine Büchertauschkiste initiieren
- Jugendliche, die ein Integrationsfest in der Museums- werft Greifswald gestalten
- Vereinsmitglieder, die ein Stück Heimatgeschichte doku- mentieren wie die Güstrower Sportchronisten



Die Stiftung ist eine Plattform. Wir sammeln gute Beispiele, Praxistipps, Hintergrundinformationen und sorgen für ihre Verbreitung. Dafür nutzen wir unter anderem ...

### ... die Internetseite der Ehrenamtsstiftung MV

Sie finden uns unter [www.ehrenamtsstiftung-mv.de](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de) im Internet. Hier erhalten Sie alle Informationen rund um die Aktivitäten der Stiftung. Wir stellen Projekte vor, geben Praxistipps und informieren über die nächsten Veranstaltungen, Weiterbildungen und Austauschforen. Newsletter, Facebook und Twitter geben zusätzliche Einblicke ins Geschehen.

### ... unsere Plattform „GUTES TUN in MV – das richtige Engagement finden“

Mit diesem im Aufbau befindlichen Portal bringen wir die Vereine und Initiativen mit neuen Mitgliedern und Unterstützern in Kontakt. Die Ehrenamtlichen erstellen selbst ein Profil ihres Vereins oder ihrer Initiative. Sie stellen ihre Arbeit vor und können zum Mitmachen aufrufen. Mit den entsprechenden Suchfiltern können freiwillige Helfer und Sponsoren so genau das Vorhaben finden, das zu ihnen passt.



### ... Veranstaltungen im ganzen Land

Wir werben bei zahlreichen Veranstaltungen, Foren und Messen für das ehrenamtliche Engagement.

In den vergangenen Monaten waren wir unter anderem auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Und wir sind auf dem Mecklenburg-Vorpommern-Tag vertreten, erstmals vom 8. bis 10. Juli 2016 in Güstrow. Dazu laden wir Vereine und Initiativen aus der Region ein.

Im Frühjahr 2016 war die Stiftung bei allen Ehrenamtstagen im Land präsent. Vereine und Initiativen sind hier mit möglichen Unterstützern ins Gespräch gekommen.



## ... und Engagement anerkennen

Es gibt die unterschiedlichsten Gründe, warum sich Menschen ehrenamtlich engagieren. Uns erklären die meisten Ehrenamtlichen, dass sie ihre Aufgabe einfach gern machen. Dass sie gern Verantwortung übernehmen. Dass es sie glücklich macht, anderen eine Freude zu bereiten. Dass sie mit anderen im Team arbeiten wollen und stolz sind auf das, was sie geschaffen haben. All diese Menschen haben eins gemeinsam: Sie freuen sich darüber, wenn man Ihnen einfach mal „Danke“ sagt. Danke – für die Zeit, die sie investieren. Danke – für die Freude, die sie anderen geben. Und danke – dass sie so viel bewegen.

Wir möchten dazu beitragen, dass freiwilliges Engagement auch die verdiente Anerkennung findet. Das tun wir selbst – und wir unterstützen all diejenigen, die ehrenamtliches Engagement würdigen.

Deshalb präsentiert die Stiftung besonders Engagierte und ihre Aktivitäten auf ihrer Homepage. Unter der Rubrik „Engagement des Monats“ stellen wir die Arbeit der Vereine & Initiativen ausführlich vor und werben für Mitarbeit und Unterstützung. Das ist eine unserer Formen, „Danke“ zu sagen.



Dankesveranstaltung des Landesverbandes der Frauenselbsthilfe nach Krebs



Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Ehrenamtlichen die Anerkennung zu verschaffen, die sie verdienen. Das drückt sich auch schon in unserem Logo aus: Das „E“ steht für Ehrenamt und Engagement, die Form des Lorbeerzweiges für die Anerkennung und Auszeichnung.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Susann Plant | Tel: 03843 77499-17 | E-Mail: [plant@ehrenamtsstiftung-mv.de](mailto:plant@ehrenamtsstiftung-mv.de)

# Praxiswissen vermitteln ...

„ Die Schulung zum Thema Fördermittel in Waren war sehr interessant und ich konnte viel für unseren Verein mitnehmen. Da ich ja in meiner Vergangenheit nie etwas mit Vereinsarbeit zu tun hatte, sind solche Schulungen sehr informativ und lehrreich. Toll, dass Sie so etwas anbieten.

Steffi Ruddat, Rostocker Rotznasen e.V.

Die Ehrenamtlichen im Land haben viele Fragen zu sehr detaillierten Themen. Die Gestaltung der Vereinswebseiten, die Beantragung von Fördermitteln oder die Öffentlichkeitsarbeit – es gibt ein hohes Interesse an Weiterbildung. Den Ehrenamtlichen das richtige praxisrelevante Wissen an die Hand zu geben ist deshalb ein ganz wesentliches Aufgabenfeld der Ehrenamtsstiftung. Wir haben Fachleute in unseren eigenen Reihen, die bei Veranstaltungen in ganz Mecklenburg-Vorpommern ihr Wissen weitergeben. Und wir organisieren Veranstaltungen in Kooperation mit Weiterbildungsträgern, Verbänden und anderen Institutionen um ein breites Spektrum an Themen abdecken zu können. Das reicht vom Vereinsrecht über Steuerfragen und Sponsoring bis zu Projektmanagement und Buchführung.

Die Stiftung kann dabei flexibel auf den Bedarf der Ehrenamtlichen reagieren. So galt es im Herbst 2015, in kürzester Zeit die Qualifizierung von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern zu organisieren. In Zusammenarbeit mit Helferkreisen und lokalen Initiativen vor Ort konnten so allein bis Jahresende Abendveranstaltungen zu drei Themenkomplexen organisiert werden, darunter der Umgang mit Menschen mit Trauma-Erfahrungen, zum Umgang mit Konflikten und zum Asylrecht.



## ... und Menschen zusammenbringen

Die Ehrenamtlichen in Mecklenburg-Vorpommern haben unzählige Ideen und Erfahrungen gesammelt. Wir wollen ihnen helfen, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Aus diesem Austausch können auch neue Vorhaben entstehen, die wir gerne unterstützen.

Wie gut solche Veranstaltungen funktionieren, zeigte schon das Auftakt-Forum „Engagement | Impuls | Werkstatt – meine Impulse, deine Ideen, unsere Erfahrungen – mal ausgetauscht“ am 10. Oktober 2015 in Güstrow. Raum, Moderation, Arbeitsbereiche, Material und Verpflegung organisiert die Stiftung; die Teilnehmer definieren ihre Themen und diskutieren sie dann in Arbeitsgruppen. Neue Kontakte, Kooperationen und der Austausch von Erfahrungen ergeben sich dabei ganz von allein.

Wir organisieren eigene Veranstaltungen, arbeiten aber auch gerne mit Vereinen, Verbänden und Initiativen zusammen.

Gemeinsam mit dem Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern hat die Stiftung das Austausch-Forum „Flüchtlingshilfe – Engagement braucht Organisation“ am 17. Oktober 2015 in Rostock organisiert. Zielgruppen waren ehrenamtliche Helfer, Kommunen und Träger der Flüchtlingshilfe des Landes. Sie alle kamen in Rostock zusammen.

Die Folgeveranstaltung „Willkommen und Ankommen in Mecklenburg-Vorpommern – gemeinsam weiter gestalten“ am 05. März 2016 brachte wiederum über 100 Teilnehmer zusammen. Als Kooperationspartner diesmal ebenfalls mit dabei: die Landeszentrale für politische Bildung MV.

6 Landesweite Austausch-Foren & Fachtagungen

482 Ehrenamtler & bürgerschaftlich Engagierte haben teilgenommen





” Auch ich kann für mich nur bestätigen, die Veranstaltung war einfach gelungen. Ich habe dies auch hier unter meinen Kollegen so weitergetragen. Lassen Sie mich doch gerne wissen, wenn sie wieder so eine Art Forum planen.

Cornelia Müller  
Ehrenamtskoordination / Netzwerk gute Nachbarschaft Rostock

- „Kitas- Kinder- Kooperationen – Partizipation und Engagement in Kindertagesstätten“ in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, der Bertelsmann Stiftung, der Stiftung Bildung und der Gesellschaft im Stifterverband der Deutschen Wissenschaft, der LIGA der Spitzenverbände der Wohlfahrtsverbände in MV am 8. Dezember 2015 in Schwerin;
- „Kinderschutz im Ehrenamt“ in Kooperation mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern des Deutschen Kinderschutzbundes am 9. März 2016 in Stralsund;
- „Gesucht: jung, dynamisch, engagiert – Nachwuchs ins Ehrenamt“ am 30. April 2016 in Stralsund.

#### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Maria Acs | Tel: 03843 77499-14 | E-Mail: [acs@ehrenamtsstiftung-mv.de](mailto:acs@ehrenamtsstiftung-mv.de)

Louisa Muehlenberg | Tel: 03843 77499-16 | E-Mail: [muehlenberg@ehrenamtsstiftung-mv.de](mailto:muehlenberg@ehrenamtsstiftung-mv.de)

# Vorhaben finanziell unterstützen ...

Das Hauptaugenmerk der Stiftung ist die Beratung und Information von Ehrenamtlichen. Das gilt auch für das wichtige Thema der Finanzierung: Welche „Fördertöpfe“ gibt es – bei EU, Bund, Land, Kommunen, bei Kirchen, Verbänden und Stiftungen? Wie wird ein Förderantrag gestellt? Trotz vielfältiger bestehender Fördermöglichkeiten gibt es aber immer wieder Fälle, wo die Verwirklichung guter Ideen gerade an kleinen Geldbeträgen zu scheitern droht. Deshalb hat das Land der Stiftung Gelder zur Verfügung gestellt, mit denen gezielt solchen, vor allem kleineren Vorhaben unter die Arme gegriffen werden kann. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an die ehrenamtlich Engagierten im Land, die nicht an die Strukturen von größeren Verbänden und Organisationen angebunden sind.

Ohne weiteres möglich ist die Vergabe von Fördermitteln durch die Ehrenamtsstiftung an Vereine, Stiftungen und andere Körperschaften, die als gemeinnützig anerkannt und in Mecklenburg-Vorpommern tätig sind, sowie an öffentlich-rechtliche Körperschaften. Aber auch für alle anderen Antragsteller sucht die Ehrenamtsstiftung MV im Rahmen des rechtlich Zulässigen nach passgenauen Lösungen, ggf. durch Einbeziehung weiterer Partner oder indem sie sich einzelne Vorhaben zu Eigen macht.

Mit bis zu 1000 Euro, in besonderen Fällen auch bis zu 3000 Euro leisten wir schnell und unbürokratisch Hilfe bei der Umsetzung ehrenamtlich getragener Vorhaben. Einen Mindestbetrag gibt es nicht. Die Antragstellung ist einfach gehalten und ohne Fristen das ganze Jahr über möglich. Die Fördervereinbarung ist ein Vertrag zwischen zwei gleichberechtigten Partnern – Antragsteller und Stiftung agieren auf Augenhöhe.

„ *Dieses Projekt und die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit unseres Vereins wären ohne diese finanzielle Unterstützung durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern nicht umsetzbar gewesen.*

Jörg P. A. Goldacker  
Neubrandenburger Stadtfanfaren e.V.

Schon im ersten Jahr ist es gelungen, mehr als 400 solchen kleineren Vorhaben Starthilfe zu geben. Eine riesige Bandbreite wurde damit abgedeckt. Zehn dieser Vorhaben stellen wir auf den folgenden Seiten kurz vor. Ein besonderes Augenmerk galt in den vergangenen Monaten der Integration von Flüchtlingskindern an Schulen. Auf Initiative der vier demokratischen Fraktionen im Landtag konnte die Ehrenamtsstiftung MV zusätzliche Mittel zur Unterstützung von Willkommensprojekten an Schulen ausreichen.

Seit dem Start der Ehrenamtsstiftung MV sind genau **425.574,28 €**

---

an **432** ehrenamtlich getragene Vorhaben

---

von **392** verschiedenen Trägern weitergegeben worden.

---

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

Kerstin Schramedei | Tel: 03843 77499-0 | E-Mail: schramedei@ehrenamtsstiftung-mv.de

Sybille Gawron | Tel: 03843 77499-18 | E-Mail: gawron@ehrenamtsstiftung-mv.de

# 10

Projekte aus unserer Förderung



## Organisation des Lichterfestes mit ehrenamtlichen Helfern aus aller Welt | Dreilützow

Gemeinsam etwas zu schaffen verbindet. Das gilt auch für die Jugendlichen, die gemeinsam das Lichterfest im Park von Schloss Dreilützow vorbereitet haben. Jugendliche aus aller Welt bekamen hier eine gemeinsame Aufgabe, lernten viel über unterschiedliche Kulturen und Mentalitäten und sogar auch über Event-Organisation. Ein wichtiges Stück Völkerverständigung, das wir gern unterstützt haben.



## 20 Jahre Deutsch-Französische Gemeindepartnerschaft | Ivenack

Yvignac und Ivenack – zwei kleine Gemeinden, die eine in Frankreich, die andere in Deutschland pflegen ihre Freundschaft seit 20 Jahren. Viele Bewohner engagieren sich dabei. Einen Etat gibt es dafür nicht. Alles beruht auf gewachsenen Beziehungen und viel Einsatz der Bürger.



## Verschönerung des Wanderweges Sieben Berge | Burg Stargard

Die Neubrandenburger Wanderfreunde e.V. sind gern zu Fuß in der Region unterwegs. Dabei nehmen sie auch öfter mal Arbeitsgerät mit und bessern die Wege aus.



## Aufbau einer Schul-Imkerei | Teterow

Ohne Bienen keine Ernte. Der Imkerverein Teterow e.V. baut deshalb mit Kindern der örtlichen Regionalschule eine Schulimkerei auf – vom einzelnen Bienenkasten bis zur Schautafel mit Hintergrundwissen.



## Ausstellung zur Geschichte des Gielower Bahnhofs | Gielow

Der Bahnhof war der Dreh- und Angelpunkt des Örtchens Gielow. Wenn man also die Geschichte des Ortes erzählen will, bekommt der Bahnhof ein eigenes Kapitel – oder in diesem Fall: eine Sonderausstellung.



### Hilfe für streunende Katzen | Saal

In Mecklenburg-Vorpommern leben tausende verwilderte Katzen unter oft kläglichen Bedingungen. Die Tierfreunde vom Naturtierheim Ostsee e.V. kümmern sich an Futterstellen um die Tiere und organisieren die tierärztliche Versorgung.



### Ferienaktion des Arbeitslosenverbandes | Dümmer

Raus in den Sommer ging es mit ehrenamtlicher Begleitung für die Kinder erwerbsloser Eltern. Urlaub 2015 im Naturerlebniscamp.



### Seniorpartner in School | Greifswald

Senioren mit Mediatorenausbildung schenken Kindern Zeit und offene Ohren. In wöchentlichen Schulsprechstunden helfen die Senioren den Kindern, ihre Konflikte selbst zu lösen. Die Kinder profitieren dabei von der Ruhe und Lebenserfahrung der älteren Generation.



### Integration mit Pauken und Trompeten | Neubrandenburg

Im Freizeittreff am Reitbahnweg finden die Kids im Wohngebiet Raum für Sport, Spiel, Hausaufgaben und Musik. Der Neubrandenburger Stadtfanfaren e.V. kann jetzt mit sechs neuen Trompeten Kinder aus deutschen und Migrantenfamilien an das gemeinsame Musizieren im Orchester heranführen.



### Engagement auf dem Land – Workshop für Zukunftsprojekte | Bröllin

Pläne für ein ehrenamtlich zu organisierendes „Kulturimprovisatorium #theatermachtampsee“, eine „Landpartie ins Märchenland“ und eine Initiative für ein interkulturelles Zusammenleben „Wir schaffen das Wir“ waren das Ergebnis dieses dreitägigen Workshops. Die Teilnehmer haben ihre Ideen zusammengetragen und sich auch Gedanken zu Umsetzung und Kosten gemacht.

# Struktur und Organisation

In der Ehrenamtsstiftung MV arbeiten Ehrenamtliche und Hauptamtliche Hand in Hand. Die ehrenamtlichen Mitglieder von Vorstand und Stiftungsrat geben dabei die Linie vor, der die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle bei der Umsetzung der Stiftungsaufgaben folgen.

## Vorstand

Der Vorstand ist das Organ im Zentrum der Stiftung. Seine Mitglieder sind bis auf die Position der Geschäftsführung ehrenamtlich tätig. Der Vorstand vertritt die Ehrenamtsstiftung MV nach außen, leitet und verwaltet sie. Dazu bedient er sich der Geschäftsstelle. Der Vorstand entscheidet unter anderem über die Vergabe von Fördermitteln durch die Stiftung. Die Vorstandsmitglieder sind als Ansprechpartner der Ehrenamtsstiftung MV bei vielen Veranstaltungen im ganzen Land unterwegs.



### **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat berät und kontrolliert den Vorstand. Er setzt sich zusammen aus dem Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Vorsitzenden des Kuratoriums, einem externen Experten für bürgerschaftliches Engagement sowie zwei weiteren von der Landesregierung benannten Mitgliedern.

### **Kuratorium**

Als Expertengremium unterstützt und berät das Kuratorium Vorstand und Stiftungsrat. Ihm gehören ehrenamtlich Aktive und weitere Persönlichkeiten aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements, aus Kunst, Kultur, Bildung, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Sport an.

### **Konvent**

Stifterinnen und Stifter, die mit einem eigenen finanziellen Beitrag das Grundstockvermögen der Stiftung erhöhen, können die Möglichkeit erhalten, die Arbeit der Stiftung im Rahmen eines Konvents zu begleiten.

### **Geschäftsstelle**

Beratung, Information, praktische Unterstützung für Ehrenamtliche – das ist, was Ehrenamtliche für ihre Arbeit vor allem wollen. Vor allem Engagierte, die sich nicht unter dem Dach eines größeren Verbandes mit hauptamtlichen Strukturen wiederfinden, brauchen eine Anlaufstelle für Fragen rund um das Ehrenamt. Die Geschäftsstelle der Ehrenamtsstiftung ist für sie Ansprechpartner. Häufig sind dabei Experten gefragt. Deshalb ist die Geschäftsstelle mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt. Sie beraten die freiwillig Engagierten, informieren und werben für das Ehrenamt, organisieren Weiterbildungen, Foren und Veranstaltungen und führen sie auch durch.

## **Partner, Förderer, Netzwerke, Kooperationen**

Um starke Unterstützung für ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement zu schaffen, geht die Stiftung strategische Partnerschaften und Kooperationen mit Institutionen und Organisationen in und außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns ein. Bereits vorhandene Strukturen sollen ergänzt und unterstützt werden.

In der Praxis resultieren daraus:

- Gemeinsame Informationsveranstaltungen zur Werbung für das Ehrenamt, wie etwa die Ehrenamtsmessen im Land, Weiterbildungsveranstaltungen in Kooperation mit Bildungsträgern im Land und
- Austauschforen in Zusammenarbeit mit anderen landesweiten Organisationen und Institutionen, wie etwa dem Landesverband M-V des Deutschen Kinderschutzbundes oder dem Flüchtlingsrat M-V.

Die Ehrenamtsstiftung MV ist Mitglied

- im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE),
- im Landesnetz der Stiftungen Mecklenburg-Vorpommerns sowie
- im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Wir machen uns über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns für die Ehrenamtlichen stark: Unsere Anregungen sind z.B. auch in die nationale Engagementstrategie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingeflossen.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Hannah Halver | Tel: 03843 77499-11 | E-Mail: halver@ehrenamtsstiftung-mv.de

# Personen

## Vorstand



### Hannelore Kohl | 1. Vorsitzende

Hannelore Kohl ist die frühere Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern. Heute ist die Juristin aus Greifswald noch im richterlichen Ehrenamt Präsidentin des Landesverfassungsgerichts. Sie war und ist selbst in vielfältiger Weise ehrenamtlich aktiv.



### Rainer Prachtl | stellv. Vorsitzender

Rainer Prachtl aus Neubrandenburg war von 1990 bis 1998 Landtagspräsident und bis 2006 Abgeordneter im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern. Im Ehrenamt ist er Vorsitzender des Neubrandenburger Dreikönigsvereins und Kuratoriumsvorsitzender der Dreikönigsstiftung.



### Heike Zumbrink | Vorstandsmitglied

Heike Zumbrink aus der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft war Netzwerkkordinatorin der Initiative 17zwo58 e.V., die sich für die wirtschaftliche Entwicklung und das soziale Leben in dieser Region einsetzt. Sie engagiert sich unter anderem für die Jugendaustauschorganisation Youth for Understanding, koordiniert die gemeinnützige Initiative FeldBürger und ist im Tourismusausschuss ihrer Heimatgemeinde kommunalpolitisch tätig.



### Jan Holze | Vorstandsmitglied & Geschäftsführer

Jan Holze ist in Stralsund geboren, in Neubrandenburg aufgewachsen und über mehrere Stationen in Deutschland und Europa nun als Geschäftsführer der Ehrenamtsstiftung MV in Güstrow angekommen.

## Stiftungsrat



**Erwin Sellering**  
Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Vorsitzender des Stiftungsrates



**Dr. Rosemarie Wilcken**  
Vorsitzende des Kuratoriums



**Andreas Pautzke**  
stellv. Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement



**Thomas Lenz**  
Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport  
Mecklenburg-Vorpommern



**Nikolaus Voss**  
Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gleichstellung  
und Soziales Mecklenburg-Vorpommern

## Kuratorium

### Mitglieder des Kuratoriums

Dr. Rosemarie Wilcken   Vorsitzende	u.a. Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Prof. Dr. Wolfgang Methling   Stellv. Vorsitzender	u.a. Kulturstiftung Rostock
Matthias Bender	für Kommissariat der Erzbischöfe, Katholisches Büro M-V
Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe	u.a. Förderverein Staatliches Museum Schwerin
Dr. Volker Böhning	u.a. Landesjagdverband MV
Helga Bomplitz	für Netzwerk freiwilliges Engagement M-V
Dr. Reinhard Dettmann	für Städte- und Gemeindetag M-V
Erika Dittner	für Allgemeiner Behindertenverband M-V
Regina Dorfmann	für Landesjugendring M-V
Anngret Eisermann	für Landessportbund M-V
Peter Günther	für Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern in M-V
Elke Haferburg	u.a. NDR Landesfunkhaus MV
Christina Hömke	für LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege M-V
Frank Ivemeyer	u.a. Hochschule für Musik und Theater Rostock
Ilona Jerjomin	für Landesverband der Jüdischen Gemeinden in M-V
Dr. Herbert Kempf	u.a. Kunstmuseum Ahrenshoop
Barbara Kirchhainer	u.a. Integration & Flüchtlingshilfe
Sabine Klemm	für Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen M-V und Flüchtlingsrat M-V
Dr. Michael Körner	für Landeskulturrat M-V
Sebastian Kriedel	für Landesnetz der Stiftungen in M-V
Edda Krille	für Land-Frauenverband M-V
Mandy Kröppelien	u.a. Fachkreis Ehrenamt Rostock
Margret Kuhlmann	für Deutscher Tierschutzbund Landesverband M-V
Eva-Maria Mertens	für Landesfrauenrat M-V
Claudia Metz	für Landeselternrat M-V
Hannes Möller	für Landesfeuerwehrverband M-V
Heinz Müller	Mitglied des Landtages, SPD-Fraktion
Dr. Rica Münchberger	für Naturschutzbund Deutschland Landesverband M-V
Dr. Cornelia Nenz	für Heimatverband M-V
Dr. Heidrun Niemann	u.a. Förderverein Bürgerhaus der Gemeinde Warnkenhagen
Torsten Renz	Mitglied des Landtages, CDU-Fraktion



2. Kuratoriumssitzung in Güstrow am 07.03.2016. Nicht alle Mitglieder sind abgebildet.

Bernd Rosenheinrich  
Jeannine Rösler  
Anja Schießler  
Günter J. Stolz  
Ingo Schlüter  
Dr. Barbara Syrbe  
Hans Thon  
Bettina von Wahl

für Landessenorenbeirat M-V  
Mitglied des Landtages, Fraktion DIE LINKE  
für SELBSTHILFE M-V  
für Vereinigung der Unternehmensverbände M-V  
für DGB – Bezirk Nord  
für Landkreistag M-V  
für Industrie- und Handelskammer – LAG M-V  
für Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

## Mitarbeiter



### **Ihre Ansprechpartner** (v.l.n.r.)

Jan Holze | Geschäftsführung

Maria Acs | Weiterbildung und Projekte (in Teilzeit)

Franz-Martin Schäfer | Beratung und Information

Susann Plant | Kommunikation

Louisa Muehlenberg | Weiterbildung und Projekte (in Teilzeit)

Kerstin Schramedei | Finanzielle Förderung und Sachbearbeitung

Hannah Halver | Assistenz

Sybille Gawron | Finanzielle Förderung und Haushalt

**Kontakt aufnehmen** [www.ehrenamtsstiftung-mv.de/stiftung/ansprechpartner/](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/stiftung/ansprechpartner/)

# Impressum

## Herausgeber:

Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement  
Mecklenburg-Vorpommern  
Eisenbahnstraße 8  
18273 Güstrow

Telefon: 03843 77499-0

Telefax: 03843 77499-21

Internet: [www.ehrenamtsstiftung-mv.de](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de)

E-Mail: [kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de](mailto:kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de)

## Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Holze, Geschäftsführer

## Layout und Satz:

Thomas Massow, progress4 GbR

Druck: Druckhaus Panzig, Greifswald

## Fotos:

S. 3: links André Hamann, rechts David Ausserhofer

S. 4: Ehrenamtsstiftung MV

S. 7: Ehrenamtsstiftung MV, rechts unten Susanne Conrath

S. 10: links oben Techentiner Carneval Club e.V., rechts oben Seniorenbeirat Ostseebad Wustrow, links unten Greifswalder Museumswerft, rechts unten Güstrower Sportchronisten e.V.

S. 11: Ehrenamtsstiftung MV

S. 12: Landesverband der Frauenselbsthilfe nach Krebs

S. 14/15: Ehrenamtsstiftung MV

S. 18: links oben Pierre Bosolom, links unten Gemeinde Ivenack | rechts oben Neubrandenburger Wanderfreunde e.V., rechts Mitte Imkerverein

Teterow e.V., rechts unten Uns Heimatstuf e.V. Gielow

S. 19: links oben Naturtierheim Ostsee e.V., links Mitte Arbeitslosenverband KV Schwerin, links unten Seniorpartner in School LV MV, rechts oben Neubrandenburger Stadtfanfare e.V., rechts unten Schloss Bröllin e.V.

S. 22: v.o.n.u. David Ausserhofer, ..., Ehrenamtsstiftung MV

S. 23: v.o.n.u. André Hamann, Ehrenamtsstiftung MV, Andreas Pautzke, Ministerium für Inneres und Sport, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales

S. 25/26: Ehrenamtsstiftung MV

## Redaktionsschluss:

15. Mai 2016

Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht wird aus Gründen der Lesbarkeit in diesem Jahresbericht bei Personen- und Funktionsbezeichnungen in der Regel die männliche Form verwendet.

